Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g bei der Schriftleitung

Amtsblatt der Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
23.500 und 28.500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der Schriftleitung.

Nr. 1 | Mittwoch 4. Jänner 1928. | Jahrgang XXXVII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Gemeinderat vom 28. Dezember 1927. — Ausschuß für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 21. Dezember 1927. — Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 7. und 14. Dezember 1927. — Ausschuß für die städtischen Unternehmungen vom 12. und 14. Dezember 1927. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Baubewegung vom 31. Dezember 1927 bis 3. Jänner 1928. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gemeinderat.

Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 28. Dezember 1927, 4 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seitz und die GRe. Weigl und Hofbauer.

1. Die GRe. Groß, Grünfeld, Cäcilie Lippa und Schleifer sind entschuldigt.

2. P. Z. 5005, P. 1. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1928. (Fortsetzung der Spezialdebatte.)

Berichterstatter GR. Linder (für die Verwaltungsgruppe VII „Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten").

(Redner: Die GRe. Doppler, Preyer, Dr. Wagner und Angermayer; GR. Kunschak zur tatsächlichen Berichtigung. — Während der Rede des GR. Preyer übernimmt GR. Weigl den Vorsitz, den er während der Rede des GR. Dr. Wagner an GR. Marie Bock abgibt.)

Die Ansätze des vorgelegten Voranschlages der Verwaltungsgruppe VII werden mit folgender Abänderung genehmigt:

„In Verwaltungsgruppe VII wird der Ansatz der Ausgabsrubrik 708/1 „Richtigstellung der Wählerlisten, Anlage der Geschwornen- und Schöffenlisten, sowie sonstige allfällige Wahlauslagen" um 30.000 S auf 80.000 S erhöht."

Die Abstimmung über folgende Anträge unterbleibt mit Rücksicht auf die Annahme des Antrages des Stadtsenates:

Antrag des GR. Doppler:

„Die Ansätze der Einnahmen und Ausgaben der Rubrik 702 „Wiener Gemeindewache" werden gestrichen."

Antrag des GR. Angermayer:

„Der Gemeinderat beschließt die Streichung der Einnahme- und Ausgabeposten der Rubrik 702."

Folgende Anträge werden der geschäftsordnungsmäßigen Behandlung zugewiesen:

Antrag des GR. Angermayer:

„Die stenographischen Protokolle über die Verhandlungen des Gemeinderates sind in Druck zu legen und im Amtsblatte der Stadt Wien zu veröffentlichen."

Antrag des GR. Rummelhardt:

„Der Gemeinderat richtet an den Wiener Stadtsenat als Landesregierung das Ersuchen, zur Garnisonierung des 3. Bataillons des Infanterieregimentes Nr. 5 in Wien nachträglich die Zustimmung zu erteilen."

Berichterstatter WB. Emmerling:

3. P. Z. 5005, P. 1. Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde Wien sowie ihrer Fonds, Anstalten und Betriebe für das Verwaltungsjahr 1928.

(Fortsetzung der Spezialdebatte. — Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe VIII „Städtische Unternehmungen".)

P. Z. 5007, P. 2. Wirtschaftspläne der städtischen Unternehmungen: Gaswerke, Elektrizitätswerke, Straßenbahnen, Leichenbestattung, Brauhaus und Ankündigungsunternehmung für das Jahr 1928 (Sondervoranschläge Nr. 57 bis 62).

P. Z. 4904, P. 3. Bilanz der städtischen Leichenbestattung für das Jahr 1926.

P. Z. 5244. Bericht der Kontrollamtsdirektion.

P. Z. 4905, P. 4. Bilanz des Brauhauses der Stadt Wien für das Jahr 1926.

P. Z. 5244. Bericht der Kontrollamtsdirektion.

P. Z. 4906, P. 5. Bilanz der Gemeinde Wien — städtische Ankündigungsunternehmung für das Jahr 1926.

P. Z. 5244. Bericht der Kontrollamtsdirektion.

(Ueber die Postnummern 1 bis 5 der Tagesordnung wird unter einem verhandelt.)

(Redner: Die GRe. Ing. Schelz, Haider, WB. Hoß und GR. Daffinger. — Während des Berichtes übernimmt GR. Hofbauer den Vorsitz.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 10 Uhr 8 Minuten nachts.)

Ausschuß

für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform.

Bericht

über die Sitzung vom 21. Dezember 1927.

Vorsitzende: Die GRe. Täubler und Rummelhardt.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GRe. Gschladt, Höppeler, Käthe Königstetter, Kogler, Dr. Kolassa, Pokorny,

Reder und Wagner; ferner die Ob.Mag.Re. Bock und Dr. Kritscha.

Entschuldigt: GR. Innerhuber.

Schriftführer: Mag.Ob.Koär. Dr. Oulehla.

GR. Rummelhardt eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 1758, M.D. 9007.) Neufestsetzung von Gebührenzulagen.

GR. Täubler übernimmt den Vorsitz.

(Z. 1747, M.Abt. 9, 12198.) Die Dienstzeit des Anstaltsoberarztes des Versorgungsheimes Lainz Dr. Leon Wischnowitzer wird bis 31. Jänner 1929 verlängert.

(Z. 1746, M.Abt. 9, 12231.) Die Dienstzeit des Anstaltsoberarztes Dr. Adolf Krumann, zugeteilt dem Versorgungsheim Lainz, wird bis 31. Jänner 1929 verlängert.

(Z. 1732, M.Abt. 9, 8699.) Der Sekundararzt des Krankenhauses Lainz Dr. Viktor Gorlitzer wird mit Wirksamkeit vom 1. September 1927 zum Assistenzarzte der I. medizinischen Abteilung des Krankenhauses Lainz ernannt.

(Z. 1757, M.Abt. 2, 13546.) Der Katharina Scherer, Hauptkassendirektorsvollwaise, geboren 4. Jänner 1901, wird die normalmäßige Waisenpension von jährlich 2095·20 S ab 1. Jänner 1928 auf drei Jahre, das ist bis Ende 1930, beziehungsweise bis zur Erlangung einer Versorgung zuerkannt.

(Z. 1738, M.Abt. 2, 18437.) Der nach dem Dienstordnungsschema entlohnte Viehmarktschlachthofarbeiter Heinrich Wallner wird der allgemeinen Dienstordnung der städtischen Angestellten unterstellt.

(Z. 1742, M.Abt. 2, 23162.) Der vertragsmäßig nach dem Gehaltsschema entlohnte Hilfsarbeiter Wilhelm Schieder wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1928 an der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range IX/9/1 vom 16. September 1927 in das Gehaltsschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 1748, M.Abt. 2, 21580.) Die definitive Erzieherin Margarete Sesser wird in die Standesgruppe der Fürsorgerinnen übersetzt.

(Z. 1739, M.Abt. 2, 9156.) Fortbezug von Jahresgaben.

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 1737, M.Abt. 2, 18766) Dr. Karl Wenzel, Magistratskonzipist;

(Z. 1759, M.Abt. 2, 22102) Alois Hoke, provisorischer Buchbindervorarbeiter;

(Z. 1760, M.Abt. 2, 22103) Adolf Freiberger, provisorischer Buchbindergehilfe.

Nachstehendes Ansuchen um Bauzulage wird genehmigt:

(Z. 1736, B. D. 4607.) Neubau von Hauptunratskanälen in der Rabengasse und am St. Nikolaus-Platz im 3. Bezirke.

Nachstehende Ansuchen um Witwenpensionen werden genehmigt:

(Z. 1744, M.Abt. 2, 22199) Anna Höbl, Straßenarbeiterswitwe;

(Z. 1745, M.Abt. 2, 22599) Luise Briendl, Rechnungsratswitwe.

Ausschuß
für allgemeine Verwaltung.
Bericht

über die Sitzung vom 7. Dezember 1927.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Marie Wielsch.

Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: Die GRe. Beisser, Bermann, Doppler, Dr. Aline Furtmüller, Hernstein, Panosch, Stubianek und Dr. Wagner; ferner die Sen.Re. Dr. Klaus, Dr. Pferinger, Ing. Jäger, Ing. Fiedler, die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf, Dr. Wolf und Mag.R. Dr. Luik.

Entschuldigt: GR. Groß.

Schriftführer: Verw.Sekr. Polt.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Beisser:

(Z. 30, M.Abt. 49, 1691.) Zur Veranstaltung von unentgeltlichen Theateraufführungen für Schulkinder in der Renaissancebühne wird ein Betrag von 5000 S bewilligt.

(Z. 3, M.Abt. 40, 10860.) Der „Gewista", Gemeinde Wien — städtische Ankündigungsunternehmung, wird die Baubewilligung zur Aufstellung von freistehenden Plakattafeln auf öffentlichem Gute vor den Feuermauern der Häuser 15. Klementinengasse 15 und 8. Floriani-gasse 14 gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien erteilt.

(Z. 11 B, M.Abt. 36, 24798.) Die Baubewilligung für ein Transformatorenhäuschen im städtischen Reservegarten im 2. Bezirke wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 19. November 1927 gestellten Bedingungen erteilt.

(Z. 14 B, M.Abt. 36, 20093.) Die Bauverhandlungsschrift vom 6. Oktober 1927 über die vom Wiener Magistrate, Abteilung 36, zu erteilende Bewilligung für die Errichtung eines Personenaufzuges im Hause 1. Löwelstraße 16 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 18 B, M.B.A. 11, 4790.) Die an Franz und Emma Schimmer vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk nachträglich zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines gemauerten, mit Dachpappe gedeckten Wohnhäuschens auf der ihnen und zehn Mitbesitzern gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 2061, Kat.-Parz. 867, Acker, Grundbuch Simmering, und der Wegparzelle Kat.-Parz. 939/1 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 27. Oktober 1927 bestätigt.

(Z. 19 B, M.B.A. 11, 4813.) Die dem Richard Weihs vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung provisorischer Baulichkeiten auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 1487, Acker, Einl.-Z. 685, und Konskr.-Nr. 1488, Acker, Einl.-Z. 1520, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf an der Simmeringer Hauptstraße im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 17. Oktober 1927 bestätigt.

(Z. 20 B, M.B.A. 11, 2329.) Die der Juliane Schneck vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Erbauung eines Kleinwohnhauses und eines Abortes auf der ihr gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 1992, Grundbuch Simmering, Kat.-Parz. 681, Bauarea, Hütte, Konskr.-Nr. 5, Or.-Nr. 32 Vte Landengasse im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 18. Oktober 1927 bestätigt.

(Z. 24 B, M.B.A. 13, 2100.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer gemauerten, ebenerdigen, mit Blech eingedeckten Verkaufshütte auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft 13. Linzer Straße 428, Einl.-Z. 117, Konskr.-Nr. 85, wird unter den von der Baubehörde und der M.Abt. 17 festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 37 B, M.B.A. 21, 2379.) Die den Eheleuten Dominikus und Marie Abraham vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines gemauerten ebenerdigen Wirtschaftstraktes auf der Liegenschaft 21. Bezirk, Kat.-Parz. 28/1, Einl.-Z. 2, Grundbuch Aspern, Siegesplatz Or.-Nr. 4, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 2. August 1927, B.A.A. 21, Z. 2379, bestätigt.

(Z. 46 B, M.Abt. 36, 11474.) Die durch den Wiener Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Anbringung einer Lichtreklame über dem Dache des Hauses Einl.-Z. 831/1, Or.-Nr. 7 Opernring, wird unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 14. September 1927 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 26 B, M.B.A. 16, 4932.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 16. Bezirk dem Wenzel Dymacek, dem Josef Lindenthal, der Agnes Kuritza, dem Heinrich und der Leopoldine Großmann gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien gegen Widerruf

zu erteilende Baubewilligung für die Aufstellung von vier Werkzeughütten mit vorgebauten Lauben auf der Einl.-Z. 1074, Grundbuch Ottakring, sowie die dem Theodor und der Aloisia Macher gemäß § 90a der Bauordnung für Wien gegen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Aufstellung einer Werkzeughütte mit vorgebauter Laube auf der Liegenschaft Einl.-Z. 1175, Grundbuch Ottakring, werden gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den in den diesbezüglichen Verhandlungsschriften festgelegten Bedingungen bestätigt.

Vorsitzende: GR. Marie Wielisch.

Berichterstatter GR. Hellmann:

(Z. 51, M.Abt. 48, 816.) Die Gemeinde nimmt zur Kenntnis, daß im Schuljahre 1927/28 die im nachfolgenden Verzeichnisse genannten einjährigen Lehrkurse eingerichtet worden sind und erteilt zu den gegenüber dem Stande des Schuljahres 1926/27 vorgenommenen Aenderungen die Zustimmung.

Verzeichnis der einjährigen Lehrkurse im Schuljahre 1927/28:

1. K.B.Sch. 1. Renngasse 20, gewerblich-technische Richtung.
2. M.B.Sch. 1. Börsegasse 5, literarische Richtung.
3. M.B.Sch. 1. Zedlitzgasse 9, literarische Richtung.
4. K.B.Sch. 2. Pazmanitengasse 26, gewerblich-technische Richtung.
5. K.B.Sch. 2. Sterneckplatz 1, gewerblich-technische Richtung.
6. K.B.Sch. 2. Weintraubengasse 13, gewerblich-technische Richtung.
7. M.B.Sch. 2. Czerninplatz 3, literarische Richtung.
8. M.B.Sch. 2. Darwingasse 14, literarische Richtung.
9. M.B.Sch. 2. Obere Augartenstraße 38, literarische Richtung.
10. M.B.Sch. 2. Wittelsbachstraße 6, literarische Richtung.
11. M.B.Sch. 2. Wolfgang Schmälzl-Gasse 13, literarische Richtung.
12. K.B.Sch. 3. Sechskrügelgasse 11, literarische Richtung.
13. K.B.Sch. 3. Hainburger Straße 40, gewerblich-technische Richtung.
14. M.B.Sch. 3. Hörnesgasse 12, literarische Richtung.
15. M.B.Sch. 4. Starhemberggasse 8, literarische Richtung.
16. M.B.Sch. 5. Bachergasse 14, gewerblich-technische Richtung.
17. M.B.Sch. 5. Castelligasse 9, hauswirtschaftliche Richtung.
18. K.B.Sch. 6. Hirschengasse 18, gewerblich-technische Richtung.
19. M.B.Sch. 6. Loquaiplatz 4, literarische Richtung.
20. K.B.Sch. 7. Zieglergasse 49, gewerblich-technische Richtung.
21. M.B.Sch. 7. Zieglergasse 49, literarische Richtung.
22. K.- u. M.B.Sch. 8. Albertgasse 23, gewerblich-technische Richtung.
23. K.B.Sch. 9. Glasergasse 8, gewerblich-technische Richtung.
24. M.B.Sch. 9. Glasergasse 8, literarische Richtung.
25. M.B.Sch. 9. Währinger Straße 43, hauswirtschaftliche Richtung.
26. K.B.Sch. 10. Antonsplatz 12, gewerblich-technische Richtung.
27. K.B.Sch. 10. Pernerstorfergasse 30, gewerblich-technische Richtung.
28. M.B.Sch. 10. Erlachgasse 91, hauswirtschaftliche Richtung.
29. M.B.Sch. 10. Hebbelplatz 1/2, hauswirtschaftliche Richtung.
30. K.B.Sch. 11. Enkplatz 4, gewerblich-technische Richtung.
31. M.B.Sch. 11. Enkplatz 4, hauswirtschaftliche Richtung.
32. K.B.Sch. 12. Herthergasse 28, gewerblich-technische Richtung.
33. M.B.Sch. 12. Deckergasse 1, hauswirtschaftliche Richtung.
34. K.B.Sch. 13. Hietzinger Hauptstraße 168, gewerblich-technische Richtung.
35. K.B.Sch. 13. Reinlgasse 19, gewerblich-technische Richtung.
36. M.B.Sch. 13. Gurkgasse 32, literarische Richtung.
37. K.B.Sch. 14. Sechshauser Straße 71, gewerblich-technische Richtung.
38. M.B.Sch. 14. Heinickegasse 5, hauswirtschaftliche Richtung.
39. K.B.Sch. 15. Friedrichsplatz 4, gewerblich-technische Richtung.
40. M.B.Sch. 15. Zinckgasse 12, literarische Richtung.
41. K.B.Sch. 16. Schuhmeierplatz 18, gewerblich-technische Richtung.
42. M.B.Sch. 16. Neumayrgasse 25, hauswirtschaftliche Richtung.
43. M.B.Sch. 17. Geblergasse 31, gewerblich-technische Richtung.
44. M.B.Sch. 17. Geblergasse 29, literarische Richtung.
45. und 46. M.B.Sch. 17. Rötzergasse 2/4, 2 Kurse mit hauswirtschaftlicher Richtung.
47. K.B.Sch. 18. Cottagegasse 17, gewerblich-technische Richtung.
48. K.- u. M.B.Sch. 18. Alsegger Straße 45, literarische Richtung.
49. und 50. M.B.Sch. 18. Anastasius Grün-Gasse 10, 2 Kurse mit hauswirtschaftlicher Richtung.
51. M.B.Sch. 18. Schulgasse 57, hauswirtschaftliche Richtung.
52. K.B.Sch. 19. Pyrkergasse 16, gewerblich-technische Richtung.
53. M.B.Sch. 19. Kreindlgasse 24, hauswirtschaftliche Richtung.
54. K.B.Sch. 20. Jägerstraße 54, gewerblich-technische Richtung.
55. K.B.Sch. 20. Vorgartenstraße 42, gewerblich-technische Richtung.
56. und 57. M.B.Sch. 20. Jägerstraße 54, 2 Kurse mit hauswirtschaftlicher Richtung.
58. M.B.Sch. 20. Stromstraße 78, hauswirtschaftliche Richtung.
59. K.B.Sch. 21. Deublergasse 19, gewerblich-technische Richtung.
60. K.B.Sch. 21. Kahlgasse 8, gewerblich-technische Richtung.
61. M.B.Sch. 21. Franklinstraße 45, hauswirtschaftliche Richtung.
62. K.- u. M.B.Sch. 21. Siemensstraße 15, literarische Richtung.

(Z. 52, M.Abt. 48, 878.) Die Gemeinde Wien erteilt nachträglich die Zustimmung, daß an der Knabenbürgerschule 18. Schopenhauerstraße 79 an Stelle des vorgesehenen zweiten Esperantokurses ein Parallelkurs zum ersten Esperantokurs errichtet werde.

(Z. 53, M.Abt. 48, 859.) Die Gemeinde Wien erteilt die Zustimmung, daß die allgemeine Volksschule für Knaben 7. Neustiftgasse 100 mit der im selben Gebäude untergebrachten allgemeinen Volksschule für Mädchen zu einer allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen vereinigt werde.

(Z. 54, M.Abt. 48, 879.) Die Gemeinde Wien stimmt zu, daß die allgemeine Volksschule für Mädchen 18. Schulgasse 19 vom 1. Dezember 1927 an mit der im gleichen Gebäude untergebrachten Volksschule für Knaben unter der Leitung des Oberlehrers Theodor Hofbauer zu einer allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen vereinigt werde.

(Z. 25 B, M.B.A. 13, 5865.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung eines Aufbaues auf dem Hoftrakt des Hauses 13. Einsiedeleigasse 1 wird unter den von der Baubehörde vorgeschriebenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 40 B, M.Abt. 36, 19710.) Die Verhandlungsschrift vom 30. September 1927 über die baulichen Umgestaltungen im Gebäude des Fortbildungsschulrates 6. Spörlingasse Or.-Nr. 6 wird im Sinne des § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 44 B, M.Abt. 36, 20894.) Die Verhandlungsschrift vom 18. Oktober 1927, M.Abt. 36, Z. 20984, über bauliche Umgestaltungen im Gebäude der gewerblichen Fortbildungsschule 15. Hütteldorfer Straße 1 wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 45 B, M.Abt. 36, 19709.) Die anläßlich von baulichen Umgestaltungen in dem dem Fortbildungsschulrate gehörigen Gebäude 6. Mollardgasse 87 aufgenommene Verhandlungsschrift vom 30. September 1927 wird im Sinne des § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter Dr. Aline Furtmüller:

(Z. 21 B, M.B.A. 11, 4815.) Die der Josefine Achaz vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer 4 m langen und 3 m breiten, nicht fundierten, mit Dachpappe gedeckten hölzernen Hütte auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 1487, Acker, Einl.-Z. 685, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, an der Simmeringer Hauptstraße im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 17. Oktober 1927 bestätigt.

(Z. 39 B, M.B.A. 21, 2465.) Die dem Alois Faßl vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk zu erteilende Bewilligung gemäß § 90a der Bauordnung für Wien zur Errichtung einer Sommerhütte auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 467/5, Einl.-Z. 247, Grundbuch Stadlau, nächst der Industriestraße im 21. Bezirke wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 3. Oktober 1927, B.A.A. 21, Z. 2465, bestätigt.

(Z. 42 B, M.Abt. 36, 17077.) Die dem Karl Fogl zu erteilende Bewilligung zur Anbringung eines 7·36 m² großen Schaukastens vor dem Hause 3. Landstraßer Hauptstraße 106 auf der öffentlichen Gutsparzelle 1239/27 wird unter Einhaltung der in der Bau-

verhandlungsschrift vom 1. Oktober 1927 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 28 B, M.B.A. 21, 8383.) Die von der gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Aus eigener Kraft" in Wien, 21. Bezirk, reg. Gen. m. b. H., für die auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 330/1, 315/2, 333 und 326, Grundb.-Einl.-Z. 2, 155, 48 und 582, Grundbuch Jedlesee, im 21. Bezirke, Schanzwerk II nächst der Prager Straße bereits errichteten 28 Kleinhäuser und für neu herzustellende 10 Kleinhäuser angestrebten Bauerleichterungen werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien zugestanden.

(Z. 29 B, M.B.A. 21, 517.) Die der gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Aus eigener Kraft", reg. Gen. m. b. H., zu erteilende baubehördliche Bewilligung zur Belassung von 16 auf den Grundstücken Kat.-Parz. 240, Grundb.-Einl.-Z. 548, Grundbuch Jedlesee, und Kat.-Parz. 826/2, Grundb.-Einl.-Z. 252, Grundbuch Strebersdorf (Schanze III), nächst der Prager Straße errichteten Siedlungshäusern wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 3 März 1927 beantragten Bedingungen gemäß §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt. Gleichzeitig werden der Bauwerberin die angestrebten Bauerleichterungen gemäß § 83 der Bauordnung für Wien zugestanden.

(Z. 74, M.Abt. 53, 11302.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gegen die Erweiterung der dem Ing. Hans Padlesak erteilten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Korneuburg—Strebersdorf für die Strecke Strebersdorf—Floridsdorf, Am Spitz, beziehungsweise bis zur Endstation der Straßenbahnlinie 32 gemäß § 23 a, Absatz 5 G.-O., mangels Lokalbedarfes aus.

(Z. 75, M.Abt. 53, 9265.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gegen das Ansuchen des Ing. Robert Ußner um Verleihung einer Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen während der Nachtzeit auf der Strecke Hütteldorf (Gemeindegrenze beim Linienverzehrungssteueramt)—Linzer Straße—Baumgartner Spitz—Hütteldorfer Straße—Märzstraße—Westbahnstraße—Siebensterngasse—Bellaria—durch die Burg—Michaelerplatz gemäß § 23 a, Absatz 5 G.-O., mangels Lokalbedarfes aus.

(Z. 49 B, M.Abt. 36, 25214.) Die durch den Wiener Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines hölzernen Verandaanbaues auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 1594/12, Einl.-Z. 1390, des Grundbuches für den 4. Bezirk entlang der stadtseitigen Front des Hauses Or.-Nr. 1 Rechte Wienzeile wird unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 29. November 1927 niedergelegten Bedingungen bestätigt.

(Z. 48 B, M.Abt. 36, 17738.) Die vom Wiener Magistrate, Abteilung 36, dem Dorotheum zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen im Hause 2. Taborstraße 24 a wird im Sinne des § 106 der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen zur Kenntnis genommen.

(Z. 47 B, M.Abt. 36, 22051.) Die Verhandlungsschrift der M.Abt. 36 über die durch das Bundesministerium für soziale Verwaltung im Hause 12. Niederhofstraße 41 vorzunehmenden baulichen Herstellungen wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Stubianek:

(Z. 5, M.Abt. 40, 23363.) Die Erteilung der Baubewilligung gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf für die Verlegung eines Kupferrohres von 43 mm lichter Weite zirka 1 m unterhalb der Oberfläche der Heiligenstädter Straße zum Hause Or.-Nr. 63 durch die Firma Julius Fürst wird unter den in der Ortsverhandlungsschrift vom 10. November 1927 enthaltenen Bedingungen bestätigt. (A. d. Aussch. VI.)

(Z. 8 B, M.Abt. 18, 3962.) Gemäß § 105 der Bauordnung für Wien wird in unwesentlicher Abänderung des Generalbaulinienplanes nachstehende Verfügung getroffen: Für die Paulanergasse im 4. Bezirke wird die Baulinie im Teile zwischen der Margaretenstraße und Wiedner Hauptstraße nach dem Vorschlage der M.Abt. 18 abgeändert.

(Z. 12 B, M.Abt. 36, 19857.) Die durch den Wiener Magistrat zu erteilende Baubewilligung für die Herstellung eines Wetterschutzdaches am Hause Einl.-Z. 763, 7. Bezirk, Or.-Nr. 66 Neubaugasse wird unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift vom 8. November 1927 niedergelegten Bedingungen bestätigt.

(Z. 22 B, M.B.A. 13, 13153.) Die der Bauwerberin Elise Wallenfels, Eigentümerin des Hauses 13. Hadikgasse 48, Einl.-Z. 39, Grundbuch Penzing, Kat.-Parz. 66 und 65, vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk nach den vorgelegten Plänen zu erteilende Bewilligung zum Aufbau zweier Stockwerke auf den rechten Flügeltrakt und zur Anbringung eines Erkers im zweiten Stockwerke des Gassentraktes wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 3. November 1927 gemäß §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt. (A. d. Aussch. VI.)

(Z. 23 B, M.B.A. 13, 6503.) Das zwischen der Gemeinde Wien sowie den Baumeistern Ernst Epstein und Lambert Ferdinand Hofer unter M.Abt. 31, Z. 4770, getroffene Uebereinkommen betreffend die Herstellung einer Tonrohrkanalleitung in der Pacassistraße bis zur Einmündung in den Hauptunratskanal in der Fasangartengasse im 13. Bezirke wird genehmigend zur Kenntnis genommen und die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung dieser Tonrohrleitung unter den von der Baubehörde festgelegten Bedingungen bestätigt.

(Z. 27 B, M.B.A. 16, 15777.) Die dem Josef Stadler vom magistratischen Bezirksamte für den 16. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Herstellung eines Wasserablaufes (Steinzeugrohrkanal) vom Schanktische des Gasthausbetriebes im Hause 16. Hasnerstraße Nr. 121 in den Straßenkanal der Sulmgasse nach den vorgelegten Plänen wird gemäß § 97/1 der Bauordnung für Wien unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 10. November 1927 bestätigt.

(Z. 32 B, M.Abt. 36, 16171.) Die vom Wiener Magistrate, Abteilung 36, zu erteilende Baubewilligung für die Anbringung eines elektrisch beleuchteten Wetterschutzdaches am Hause 1. Postgasse 19 wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 10. Oktober 1927 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 33 B, M.Abt. 36, 14702.) Die vom Magistrate, Abteilung 36, zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Vordaches beim Hause 9. Nordbergstraße 4 wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 17. Oktober 1927 bestätigt.

(Z. 35 B, M.Abt. 36, 20634.) Für die Auswechslung des schadhaften Hauskanales im städtischen Hause 9. Liechtensteinstraße Nr. 93 wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift der M.Abt. 36 vom 27. Oktober 1927 die Baubewilligung erteilt.

(Z. 38 B, M.B.A. 21, 3555.) Die den Eheleuten Josef und Marie Zimmermann durch das magistratische Bezirksamt für den 21. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung einer provisorischen Autogarage, eines Vorbaues vor dem Hauseingange mit Abort und Kellerabgang sowie die Herstellung einer Senkgrube und einer Sickergrube auf der Liegenschaft Einl.-Z. 705, Grundbuch Leopoldau, Kat.-Parz. 151/2, wird unter den bei der Bauverhandlung vorgeschriebenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 41 B, M.Abt. 36, 17931.) Die vom Wiener Magistrate, Abteilung 36, der Wiener öffentlichen Küchenbetriebsgesellschaft m. b. H. zu erteilende Bewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem Gebäude 5. Amtshausgasse Or.-Nr. 3/5 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 8. September 1927 gestellten Bedingungen bestätigt. (A. d. Aussch. VI.)

(Z. 43 B, M.B.A. 11, 1860.) Die an Laurenz und Marie Breunhölder auf Grund des § 90 a der Bauordnung für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Vorhauses als Zubau zu dem auf der ihnen gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 676, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, Kat.-Parz. 1267, Garten, und 1268, Bauarea, Konskr.-Nr. 286 und Or.-Nr. 54 Gröretgasse im 11. Bezirke bestehenden Wohn- und Wirtschaftsgebäudes wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 5. Mai 1927 bestätigt.

(Z. 31 B, M.B.A. 21, 6216.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk den Eheleuten Franz und Valerie Breyer zu erteilende Bewilligung zur Erbauung eines ebenerdigen,

unterkellerten Kleinhauses auf der denselben gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 652/16, Grundb.-Einl.-Z. 541, Grundbuch Jedlesee, im 21. Bezirke, an der Peter Kaiser-Gasse, wird unter den bei der Bauverhandlung vom 23. Juli 1927 beantragten Bedingungen gemäß §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 30 B, M.B.A. 21, Exp. Stadlau 1627.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk der gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Kriegerheimstätten", reg. Gen. m. b. H., zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung, beziehungsweise Belassung eines Werkstättengebäudes, eines Kanzlei- und Geschäftsgebäudes, einer Werkzeug- und Wächterhütte, eines Schartenkellers und dreier Holzschuppen auf den Liegenschaften Kat.-Parz. 572 und 573, Einl.-Z. 308 und 487, Baurechts-Einl.-Z. 489 und 488, Grundbuch Aspern, im 21. Bezirke an der Murraygasse und Spandlgasse wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 17. Mai 1927 festgesetzten Bedingungen im Sinne des Punktes 1 des 3. Absatzes des Gemeinderatsbeschlusses vom 4. Mai 1921, Z. 4980, und der §§ 97 und 105 der Bauordnung für Wien bestätigt.

(Z. 10 B, M.Abt. 18, 61/26.) Die von der Görgengasse zur Nottebohmstraße im 19. Bezirke führende Gasse erhält den Namen Wilhelm Busch-Gasse. Der Text der Erläuterungstafel hat zu lauten: Wilhelm Busch, 1832 bis 1908. Der deutsche Humorist, als Dichter und Zeichner bekannt.

Berichterstatter GR. Bermann:

(Z. 17 B, M.Abt. 40, 18954.) Die Zustimmung zur Ausstelung einer Löschungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 517 des Grundbuches Gersthof in C sub Post 56 c zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Verbindlichkeiten auf Kosten der Gesuchstellerin wird unter der von der M.Abt. 40 gestellten Bedingung erteilt.

(Z. 6, M.Abt. 40, 8701.) Das Ansuchen des Franz Dominek um die Bewilligung der Abteilung der in der Einl.-Z. 209 des Grundbuches Hetzendorf inneliegenden Kat.-Parz. 245/1 und 244 auf drei Baustellen wird abgewiesen.

(Z. 7 B, M.Abt. 18, 3835.) Als Straßenhöhen für die Randstraßen des an der Simmeringer Hauptstraße gelegenen Baublockes des Siedlungsteilgebietes Nr. 51 im 11. Bezirke werden die von der M.Abt. 18 festgesetzten Höhenzahlen genehmigt.

(Z. 9 B, M.Abt. 18, 3898.) Im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. März 1924, P. Z. 482/24, werden folgende Bestimmungen getroffen: Der zur M.Abt. 18, 3898, vorgelegte Aufschließungs- und Aufteilungsplan für die zu errichtende Kleingartenanlage auf Teilen der Kat.-Parz. 882/1, 2, 3, Einl.-Z. 95, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, im 10. Bezirke wird genehmigt. In der Kleingartenanlage dürfen bis auf Widerruf Baulichkeiten des Laubengebietes im Sinne der mit Gemeinderatsbeschluß vom 7. März 1924, P. Z. 482/24, genehmigten Richtlinien für die Aufschließung, Aufteilung und bauliche Ausgestaltung von Kleingartenanlagen errichtet werden. Die Kleingartenanlage ist mit einer gefälligen, die Durchsicht nicht behindernden Abfriedung nach dem Linienzuge a b c d e f g h i k l m n (a) abzufrieden. Ueber jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien ist der im Plane mit II bezeichnete, 4 m breite Weg dem öffentlichen Verkehr freizugeben.

(Z. 15 B, M.Abt. 40, 11482.) Die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 1122 des Grundbuches Ober-St. Veit, Kat.-Parz. 708/4 und 8, und Einl.-Z. 507 des gleichen Grundbuches, Kat.-Parz. 709 im 13. Bezirke unter Einbeziehung eines Teiles der im Verzeichnisse des öffentlichen Gutes der Katastralgemeinde Ober-St. Veit vorgetragenen Kat.-Parz. 1599 auf fünf Baustellen und Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen als Umparzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt.

27 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

34 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 38 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 9 Fällen wird die vorgeschriebene Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 10 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 65 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 9 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter GR. Beisser:

(Z. 13 B, M.Abt. 36, 23061.) Baubewilligung für das auf der Liegenschaft Landt.-Einl.-Z. 135 des 10. Bezirkes, Or.-Nr. 1 Leimäckergasse zu errichtende Werkstättengebäude der städtischen Leichenbestattung.

(Z. 4, M.Abt. 40, 17841.) Gemeinde Wien — städtische Straßenbahnen; Verlängerung der Aussteigstelle im Gleis I der Lothringerstraße.

Berichterstatter GR. Bermann:

(Z. 16 B, M.Abt. 40, 24902.) Herstellung von Dachbodenwohnungen und Stockwerksaufsetzungen. Verlängerung der Wirksamkeit der Vollzugsanweisung bis 31. Dezember 1929.

(Z. 1, M.Abt. 40, 22913.) Wiedereinverleibung von Reallasten in die neuanzulegenden Grundbücher; Reallasten, die nicht im § 3 des Gesetzes über die Anmerkung von Reallasten vorgesehen sind, werden in die neuanzulegenden Grundbücher nicht mehr durchgeführt.

(Z. 36 B, M.Abt. 18, 3513.) Erklärung des Siedlungsteilgebietes Nr. 9 im 12. Bezirke als Kleingartengebiet und Genehmigung des Aufschließungs- und Aufteilungsplanes desselben.

Bericht

über die Sitzung vom 14. Dezember 1927.

Vorsitzende: Die GRe. Hellmann und Stubianek.

Amtsf. StR.: Linder.

Anwesende: VB. Hoß und die GRe. Beisser, Bermann, Doppler, Dr. Aline Furtmüller, Hernstein, Panosch, Dr. Wagner und Marie Wielsch; ferner die Sen.Re. Dr. Klauß, Dr. Pferinger, Ing. Jaeger, Ing. Fiedler und die Ob.Mag.Re. Dr. Köpf und Dr. Wolf.

Entschuldigt: GR. Groß.

Schriftführer: Verw.Sekr. Polt.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Wahl eines Komitees für Kiosk- und Benzinzapfstellenerrichtung.

In das Komitee werden gewählt: Die GRe. Hellmann, Stubianek und Marie Wielsch.

Berichterstatter GR. Beisser:

(Z. 62 B, M.Abt. 56, 22213.) Die der Dienststelle für Bundesgebäudeverwaltung zu erteilende Bewilligung für bauliche Umgestaltungen im Gebäude der Akademie für Musik im 3. Bezirke, Lothringerstraße 18, wird im Sinne des § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

(Z. 65 B, M.Abt. 46, 11161.) Die vom Magistrate dem Bayrischen Lloyd gemäß § 90 a der Bauordnung für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Wellblechschuppens am Güterlager- und Umschlagplatz im 2. Bezirke, Handelskai, nächst der Hafenzufahrtsstraße, wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 50 B, M.Abt. 56, 26055.) Die vom Magistrate, Abt. 56, zu erteilende Baubewilligung für Herstellungen im Hause 9. Pramergasse Nr. 3 wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 6. Dezember 1927 bestätigt.

(Z. 52 B, M.Abt. 46, 15962.) Die vom Magistrate der Hotel Bristol A.-G. zu erteilende Baubewilligung zur Aufsetzung eines Stockwerkes auf den Häusern 1. Kärntnerring 5 und Kärntnerring 7 und Herstellung einer Balkonanlage beim Hause Kärntnerring 5 unter gleichzeitiger Zugestehung der angesuchten Bauerleichterung wird gemäß § 97 der Bauordnung für Wien bestätigt und die Zustimmung zur Anbringung von Balkonen unter der Bedingung erteilt, daß als Entschädigung für die Anlage im Ausmaße von 2·89 m² vor Hinausgabe der Baubewilligung ein Betrag von 1445 S an die Gemeinde Wien entrichtet wird.

Vorsitzender: GR. Stubianek.

Berichterstatter GR. Hellmann:

(Z. 53 B, M.B.A. 13, 3226.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 13. Bezirk zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Verkaufshütte auf der der Gemeinde Wien gehörigen Kat.-Parz. 420/1, Einl.-Z. 44, Grundbuch Breitensee, wird unter den von der Baubehörde festgesetzten Bedingungen bestätigt.

(Z. 54 B, M.Abt. 46, 15974.) Die vom Magistrate den Eigentümern des Hauses 9. Latschkagasse 7 nachträglich zu erteilende Baubewilligung zur Belassung der auf der Nachbarliegenschaft der Gemeinde Wien befindlichen Fundamentvorsprünge auf die Dauer des Bestandes des Hauses 9. Latschkagasse 7 wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 21. Oktober 1927 angegebenen Bedingungen bestätigt. (A. d. Ausschr. VI.)

(Z. 55 B, M.Abt. 46, 20122.) Die vom Wiener Magistrate der Motorenfabrik J. Warchalowsky zu erteilende Baubewilligung für ein Wohn- und Bureauhaus nebst Montagehalle auf der Liegenschaft Einl.-Z, 1180, 3. Petrusgasse 1, wird unter Abstandnahme des vorgeschriebenen Hofausmaßes unter den in der Verhandlungsschrift des Magistrates, M.Abt. 40, 20.122/27, gestellten Bedingungen zur Kenntnis genommen.

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter GR. Hernstein:

(Z. 56 B, M.Abt. 56, 10985.) Die vom Wiener Magistrate, Abt. 56, zu erteilende Baubewilligung für die Hofüberdeckung im Hause 1. Weihburggasse 13, durch die das Hofausmaß vermindert wird, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 10. Juni 1927 zur Kenntnis genommen.

(Z. 57 B, M.Abt. 56, 24122.) Die vom Wiener Magistrate, Abt. 56, der Wiener Fleischbänke-A.-G. zu erteilende Baubewilligung für die Vornahme baulicher Herstellungen im Schlachthofe St. Marx im 3. Bezirke wird bestätigt.

(Z. 58 B, M.Abt. 56, 12921.) Die zu erteilende Bewilligung für den Bau einer Steinzeugrohrleitung im Hause 3. Untere Viadukt-gasse 3 wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung bestätigt.

(Z. 59 B, M.Abt. 56, 23397.) Die Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in dem Gebäude 8. Tigergasse 20 a wird auf Grund des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung und unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 23. November 1927 gestellten Bedingungen erteilt.

Berichterstatter GR. Stubianek:

(Z. 66 B, M.B.A. 13, 7183.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den 13. Bezirk nach § 90 a der Bauordnung für Wien gegen Widerruf zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer hölzernen Hütte und eines Rohrkanales auf Kat.-Parz. 549/7, Einl.-Z. 248, Grundbuch Speising, 13. Bezirk, Anton Langer-Gasse, wird unter den von der Baubehörde festgelegten Bedingungen bestätigt.

(Z. 34 B, M.Abt. 56, 22309.) Für die Errichtung einer Transformatorenkammer durch die städtischen Elektrizitätswerke im Hause 21. Baumergasse 85 wird auf Grund der Verhandlungsschrift der M.Abt. 56 vom 5. November 1927 die Baubewilligung erteilt.

(Z. 68 B, M.Abt. 56. 171 K.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien als öffentlich-rechtliche Eigentümerin des Straßengrundes zur Herstellung eines Wasserablaufrohrkanales in den Straßenkanal beim Markte 2. Vorgartenstraße wird unter folgenden Bedingungen gegeben: Für die Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes ist ein jährlicher Anerkennungszins von 5 S an die Gemeinde Wien zu entrichten. Die allgemeinen Platzzinsbestimmungen, besonders hinsichtlich Widerruf und Kündigung, haben zu gelten.

(Z. 67 B, 69 B bis 72 B, 74 B bis 106 B.) Bewilligung zur Aufstellung platzzinspflichtiger Objekte wie Portale, Plachen, Reklameleuchtkasten, Schaukasten, Steckschilder, Lampen, Einwurfschachte, Vorlegestufen, Warenausräumungen, Baustofflagerungen, Tischaufstellungen usw.

(Z. 107 B, M.B.A. 11, 2601.) Die der Julie Ludl vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines provisorischen Verkaufskioskes auf der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 793, Einl.-Z. 2261, und Kat.-Parz. 796, Einl.-Z. 1558, beide Grundbuch Simmering, Or.-Nr. 6, Hasenleitengasse (Notstandssiedlung) wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 8. August 1927 und des Bescheides der M.Abt. 17 vom 28. Oktober 1927, Z. 8160/27, bestätigt.

(Z. 109 B, M.Abt. 46, 27144.) Der Erbauung einer provisorischen Entladehalle am Ende der Schleppgleisanlage der Ankerbrotfabrik im 10. Bezirke, Kudlichgasse, auf dem mit dem Bauverbote belegten Streifen dieser Gasse wird auf die Dauer des Bestandes des Schleppgeleises und der Benützung der Halle zur Entladung zugestimmt.

(Z. 78, M.Abt. 53, 7459.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung gegen die Erteilung von Konzessionen an Anton Fichtner, Friedrich Gerzabek, Josef Haydt und Johann Wald zum Betriebe des periodischen Personentransportes mit Automobilen auf der Strecke Stadlau —Groß-Enzersdorf (Lobau), beziehungsweise Aspern—Groß-Enzersdorf (Lobau) mangels Lokalbedarfes aus.

(Z. 77, M.Abt. 53, 7889.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung erhebt gegen die Erteilung der von Ing. Hans Padlesak angestrebten Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mittels Automobilomnibus auf den Linien Kagran —Breitenlee—Markgrafneusiedl—Obersiebenbrunn und Markgrafneusiedl—Station Raasdorf—Raysdorf—Groß-Enzersdorf gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung namens der Gemeinde Wien unter nachfolgenden Bedingungen keine Einwendung: Die Bestimmung des Standplatzes in Wien bleibt der gewerbepolizeilichen Regelung vorbehalten. Das Konzessionsdekret hätte eine nähere Bezeichnung des Standplatzes in Wien nicht zu enthalten. Es dürfen nur luftbereifte, maschinell vollkommen geeignete Kraftstellwagen zur Verwendung gelangen, die über bequeme Sitzgelegenheiten und entsprechend angeordnete Ein- und Ausstiege verfügen. Die Breite der Wagen darf 2 m nicht übersteigen.

(Z. 76, M.Abt. 53, 10981.) Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltung spricht sich namens der Gemeinde Wien gemäß § 23 a/5 der Gewerbeordnung mangels eines Bedürfnisses der Bevölkerung gegen die Erweiterung der dem Josef Krautstofl für die Route Neuwaldegg—Restauration Sophienalpe erteilten Konzession für die Linie bis zum Schottentor aus.

Berichterstatter GR. Bermann:

(Z. 63 B, M.Abt. 56, 24827.) Die Bewilligung zur Auswechslung der zufolge Baubewilligung, M.Abt. 40, 13782/26, vom 9. September 1926, genehmigten Pläne für den städtischen Neubau 5. Margaretengürtel—Fendigasse—Siebenbrunnenfeldgasse wird nach dem vorgelegten Projekt erteilt.

(Z. 64 B, M.Abt. 46, 22730.) Die Baubewilligung für die auf Grund des Ergebnisses der Bauverhandlung vom 25. November und 5. Dezember 1927 vorgenommenen Aenderungen bei dem Bau der Wohnhausgruppe Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz im 10. Bezirke, Bauteil 1, wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne erteilt.

(Z. 60 B, M.Abt. 28, 5744, 5748, 5279, 5519, 3287.) Die Stundung der definitiven Gehsteigherstellung vor den Liegenschaften 13. Flötzersteig, Einl.-Z. 826, Kat.-Parz. 587/4, 13. Flötzersteig, Einl.-Z. 866, Kat.-Parz. 586, Baustelle 3, 13. Baumgartner Höhe, Einl.-Z. 272, Baustelle 11, 13. Baumgartner Höhe, Einl.-Z. 271 und 272,

Baustelle 13, 13. Baumgartner Höhe, Einl.-Z. 272, Kat.-Parz. 586/7, Baustelle 12, Grundbuch Hütteldorf, 12. Defreggerstraße, Einl.-Z. 903, Grundbuch Hetzendorf, 17. Andergasse 48, Einl.-Z. 695, Kat.-Parz. 1206/3, Grundbuch Dornbach, 20. Niederösterreichische Molkerei Hellwagstraße und Meldemannstraße wird bei Einhaltung der von der Gemeinde Wien gestellten Bedingungen bei jederzeit möglichem Widerruf bis 1. Jänner 1931 genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins ist für das Jahr 1927 sofort, für die folgenden Jahre jeweils am 2. Jänner beim Zentralrechnungsamte der Stadt Wien zu erlegen.

(Z. 61 B, M.Abt. 46, 23037.) Die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 141, 142, 143 und 144 des Grundbuches Ober-St. Veit im 13. Bezirke auf fünf Baustellen, einen unparzellierten Restgrund und Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen bewilligt.

Berichterstatter GR. Bermann:

30 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

23 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 43 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 13 Fällen wird die vorgeschriebene Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 8 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 19 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 6 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter GR. Beisser:

(Z. 31, M.Abt. 49, 16700.) Bewilligung eines ersten Zuschußkredites zur Ausgabsrubrik 710/4 (unentgeltliche Theatervorstellungen für Kinder und sonstige Auslagen) im Betrage von 20.000 S.

(Z. 51 B, M.Abt. 56, 20923.) Zustimmung zur Erbauung einer Garage 2. Trabrennplatz.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter GR. Bermann:

(Z. 73 B, M.Abt. 54, 4493.) Zustimmung zum Generalregulierungs- und Generalbaulinienplan für die Grundflächen zwischen der Schüttaustraße und dem Kaiserwasser, südöstlich der Wagramer Straße, im 2. Bezirke.

Ausschuß
für die städtischen Unternehmungen.
Bericht

über die Sitzung vom 12. Dezember 1927.

Vorsitzende: VB. Emmerling und GR. Nachtnebel.

Anwesende: Die GRe. Daffinger, Danek, Feldhofer, Fuchs, Haider, Kurz, Lehninger, Reisinger, Ing. Schelz, Stein, Waldsam; ferner Sen.-Rat Dr. Hornek, Mag.Rat. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Spängler, Ing. Menzel, Stanka, die VizeDioren. Dr. Jonas, Ing. Muhr, Dior.Stellv. Ing. Raschendorfer, Dions.R. Dr. Petz sowie der Vorstand der M.Abt. 27 a Ob.StadtbauR. Ing. Schlögl.

Schriftführer: Kzl.Offzl. Katrnoska.

Berichterstatter GR. Nachtnebel:

Die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung in nachstehenden Bezirken wird gemäß den Anträgen der M.Abt. 27 a genehmigt:

(Z. 3560, M.Abt. 27 a, 3061) 6. Grabnergasse, Marchettigasse, Sandwirtgasse und Turmburggasse;

(Z. 3561, M.Abt. 27 a, 3068) 17. Steinergasse und Haslingergasse;

(Z. 3562, M.Abt. 27 a, 3176) 20. Brigittaplatz, Greisenecker-gasse und Kaschlgasse;

(Z. 3563, M.Abt. 27 a, 3015) 21. Donaufelder Straße;

(Z. 3564, M.Abt. 27 a, 3017) 21. Anton Bosch-Gasse.

(Z. 3565, M.Abt. 27 a, 2913.) Der Anschaffung von Glühlampen für den Ausbau der öffentlichen elektrischen Beleuchtung wird gemäß dem Magistratsantrage zugestimmt.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 3551, G.W. 3913.) Sachkredit für den Anbau zum Reinigermasseschuppen (Betriebswarte), Gaswerk Leopoldau.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstücke wird genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Menzel:

(Z. 3627, G.W. 4000.) Sachkredit für die Beschaffung von Gasmessern für 1928.

Mit Rücksicht auf den Beginn der Gemeinderatssitzung wurde die Sitzung abgebrochen.

Bericht

über die Sitzung vom 14. Dezember 1927.

Vorsitzende: VB. Emmerling und GR. Ing. Schelz.

Anwesende: Die GRe. Daffinger, Danek, Fuchs, Haider, Hammerschmid, Kurz, Nachtnebel, Reisinger, Stein, Vavrousek und Waldsam; ferner Sen.R. Dr. Hornek, die Dioren. Ing. Spängler, Stanka, Pikolon, die VizeDioren. Ing. Beron, Dr.

Feuer- und Einbruchversicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haftpflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und Transportversicherung
Lebens- und Rentenversicherung

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT
Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.
Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 199.

Jonas, Ing. Muhr, Dior.Stellv. Ing. Raschendorfer, Dions.R. Dr. Petz und Ob.Insp. Kirner.

Entschuldigt: GR. Feldhofer.

Schriftführer: Kzl.Offzl. Katrnoska.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 3567, Str.B. 1054.) Dem Verkauf von 26 Stück Schienen wird gemäß dem Direktionsantrage zugestimmt.

(Z. 3663, Str.B. 1054.) Dem Verkauf von 100 Stück alten Schienenmasten wird gemäß dem Direktionsantrage zugestimmt.

(Z. 3629, Str.B. 1051.) Der Abverkauf skartierter Gegenstände im Dienstkleiderhauptlager der städtischen Straßenbahnen wird gemäß dem Antrage der Straßenbahndirektion genehmigt.

(Z. 3662, Str.B. 5/66.) Der Verkauf der skartierten Autofahrzeuge zum Gesamtpreis von 2000 S ab Standort Favoriten wird genehmigt.

Berichterstatter Dior. Stanka:

(Z. 3605, Brh. 2.) Für die Inneneinrichtung des Wohlfahrtsgebäudes wird ein Sachkredit im Betrage von 30.000 S genehmigt, der aus Betriebsmitteln zu bedecken ist.

Berichterstatter Dior.Stellv. Ing. Raschendorfer:

(Z. 3612, L.B. 179.) Der Verkauf eines alten Glasleichenwagens und verschiedener im Betriebe der städtischen Leichenbestattung nicht mehr verwendeter Pferdeausrüstungsgegenstände an die Gemeindevorstehung Stefanshart, Niederösterreich, auf Grund deren Anbotes vom 7. Dezember 1927 wird genehmigt.

Der Ausschußantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter VizeDior. Dr. Jonas:

(Z. 3603, E.W. 6920.) Gemeinde Wien — städtische Elektrizitätswerke und Ueberlandzentrale; Kollektivvertrag.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämter.

Verhandlungstage im Jänner:

1., 7., 20. Bezirk: 4., 11., 18., 25.
21. Bezirk: 10., 17., 24., 31.
14., 16. Bezirk: 11., 25.

Baubewegung

vom 31. Dezember 1927 bis 3. Jänner 1928.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

13. Bezirk: Wohnhaus, Meiselstraße 73, von der Gemeinde Wien, Bauführer M.Abt. 15 (29462).
17. Bezirk: Wohnhaus, Wattgasse—Rötzergasse—Nesselgasse, von der Gemeinde Wien, Bauführer M.Abt. 15 (29461).
20. Bezirk: Geschäfts- und Wohnhaus, Universumstraße 46, von Ulrich Schreiber, Bauführer H. Hornek (29449).

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Kanalauswechslung, Franzenbrückenstraße 11, von S. Wachs Bauführer Ing. E. Buchbinder (29681).
„ „ Kanalumbau, Springergasse 9, von Dr. Ing. H. Ungethüm, Bauführer derselbe (29698).
4. Bezirk: Garage, Rechte Wienzeile—Preßgasse, von Ing. A. Löffler, Bauführer Union-Baugesellschaft (29664).
4. Bezirk: Zubau zur Veranda, Waaggasse 5, von Franz Lechner, Bauführer Fr. Bigler (29470).
7. Bezirk: Garage, Schottenfeldgasse 66, von Viktor Pessiak, Bauführer Theo Kafurek (29457).
16. Bezirk: Garage, Reinhartgasse 36, von Rudolf Bietzinger, Bauführer Lorenz Retzl (21407).
„ „ Kanal, Ottakringer Straße 230, von Leopold Kreitner, Bauführer Lorenz Retzl (21408).
„ „ Riegelwandzubauten, Sandleitengasse 10, von Rosa Teisar, Bauführer Arch. Franz Seidl (21683).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Zelinkagasse 14, R. Kalesa (29593).
„ „ Seitzergasse 1, R. Schäftner (29613).
„ „ Schottenring 1, F. Marmorek (29693).
2. Bezirk: Taborstraße 39, Arnold Barber (29442).
6. Bezirk: Königsklostergasse 7, Werner & Thrul (29609).
7. Bezirk: Neubaugasse 31, L. F. Hofer (29452).
8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 30, W. Custer (29568).
„ „ Buchfeldgasse 6, F. Marmorek (29692).
16. Bezirk: Brunnengasse 40, Arnold Barber (21708).
„ „ Payergasse 12, Bau- u. Adaptierungsunternehmung (21311).
20. Bezirk: Wallensteinstraße 4, Ing. R. Beck (29610).

Demolierung.

6. Bezirk: Kaunitzgasse 25, von Johann Leiner & Komp., Bauführer Primus Hofmann (29439).

Parzellierungen.

13. Bezirk: Lainz, Einl.-Z. 557, 554 und 556, Kat.-Parz. 277/28, 277/24 und 277/26, von der Gemeinnütz. Einfamilien-Siedlungs- und Wirtschaftsgenossenschaft „Einigkeit" (29494).
19. Bezirk: Heiligenstadt, Einl.-Z. 317, Kat.-Parz. 642 und 643, von Franz Trenka (29430).
„ „ Heiligenstadt, Einl.-Z. 27, von L. Greiner (29496).

NOVAK
WIEN XIV. NOBILEGASSE 11. TEL. 31107.
EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI
2129

Pläne sowie alle Arten Zeichnungen werden maßstäblich genau, ein- u. mehrfarbig, prompt u. sauber gedruckt. Riesenformat 120×170 Technische Papiere zu Fabrikspreisen „ „ Musterbuch kostenlos
Lichtpause- u. Plandruckanstalt Liepolt & Fally
WIEN, VII., STIFTGASSE 21 TELEPHON 35-4-28

amtlich bestätigt frostfrei

ÖSTERR. CERESIT-GESELLSCHAFT M. B. H., WIEN, XIX., EISENBAHNSTRASSE 61

amtlich bestätigt frostfrei 2182

Unser
„Probiag"-Absperrventil
bietet Gewähr für vollkommenes Dichthalten und längste Lebensdauer! 2072
„Probiag", Wien I., Wallnerstr. 6. Telephon: 64-0-09.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insoferne sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M.Abt. 15, 2, 3, 4.

Wohnhausbau 13. Penzinger Straße.

Anbotverhandlung am **12. Jänner, 9 Uhr** Dachdeckerarbeiten, **½10 Uhr** Spenglerarbeiten, **10 Uhr** Zimmermannsarbeiten, in der M.Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M.Abt. 25 a, 4725.

Lieferung und Verlegung von Plattenpflasterungen und Wandverkleidungen

im städtischen Theresienbade 12. Hufelandgasse 3.

Anbotverhandlung am **13. Jänner, 11 Uhr**, in der M.Abt. 25 a, neues Amtshaus, 5. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigesetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

4. **Jänner, ½12 Uhr.** (M.Abt. 25 a.) Tischlerarbeiten (Lieferung von Kleiderkästchen) für das städtische Volksbad 3. Apostelgasse 18 (Heft 103).
9. **Jänner.** Wohnhausbau 12. Klährgasse. (M.Abt. 15.) **½9 Uhr** Anstreicherarbeiten, **9 Uhr** Glaserarbeiten (Heft 104).
12. **Jänner.** Wohnhausbau 13. Penzinger Straße. (M.Abt. 15.) **9 Uhr** Dachdeckerarbeiten, **½10 Uhr** Spenglerarbeiten, **10 Uhr** Zimmermannsarbeiten (Heft 1).
13. **Jänner, 11 Uhr.** (M.Abt. 25 a.) Lieferung und Verlegung von Plattenpflasterungen und Wandverkleidungen im städtischen Theresienbade 12. Hufelandgasse 3 (Heft 1).
14. **Jänner.** Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg, Bauteil A—B. (M.Abt. 27 b.) **9 Uhr** elektrische, **10 Uhr** Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 104).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße, 2. Teil.*)

Anbotverhandlung am 29. Dezember.

Es offerierten in Schilling: Zimmerei Wienerberg 37.011; Josef Nawratil 43.001·60; Klosterneuburger Wagenfabrik 44.802·50; W. E. Sommer 53.740; „Grundstein" 51.635; Wenzel Hartl 45.075; Anton Muth 49.645; Alois Fritsch & Sohn 47.996; Leopold Gatner 38.030; Martin Neubauer & Sohn 47.994; Wiener Holzwerke 40.906·20; Matthias Böhm 48.011·60.

Wohnhausbau 4. Schelleingasse.*)

Anbotverhandlung am 30. Dezember.

Es offerierten in Schilling für die Anstreicherarbeiten: Karl Hanel 38.340; Rudolf Jüttner 40.004·80; Josef Hrehorowicz 38.119; Stanislaus Swiatek 35.332; Franz Jillek jun. 40.945; A. Danek & M. Fischer 38.075; Ignaz Oesterreicher 40.019; Anton Schafarik 36.950; Matthäus Stanko 38.830; Edmund Lang 40.655·90; Artur Anton Weiß Witwe 35.547·50; Karl Ergenz jun. 40.359·20; Zuckerberg & Komp. 37.227·60; Ing. Langfelder & Komp. 39.363; Alois Kirchner 39.204·20; „Grundstein" 40.403·70; Hugo Riha 43.764·50; Eisenschutzgesellschaft 37.357; Anton Myska 32.673·90; Anton Krutz 35.091; Alois Düller 36.595; Samuel Göllner 43.211·16; Alois Bernhard 37.728; Franz Wedl 36.121·90; „Austria" 36.224; Josef Forstner 37.497·60; Friedrich Quante 37.628·80; Alois Kolb 39.795; Anton Hochreiter 36.509·70; „Amag" 39.389; Karl Bazant 38.935·80; Rudolf Wackler 41.599·60; Ludwig Kubiczek 38.731·80; Wilhelm Poppe 38.076·40; Franz Hoffirek 33.208; Heinrich Ritter 40.172; Eduard & Rudolf Koczwera 40.978;

für die Schlosser(Beschlag)arbeiten: Johann Lodek 52.379·10; Florian Oboril 58.824·30; Josef Marx 56.752·57; Ignaz Krausz & Komp. 57.505·80; C. H. Ripl & Komp. 54.683; Josef Knecht 55.090·80; Karl Moser 50.954; „Wiemeg" 59.285·50; Wenzel Klik 53.132·50; Karl Nowak 55.670·85; Franz Moser 47.517·40; Vinzenz Babinsky 48.420·50; Robert Klappholz 60.841·40; O. Willisch & E. Hauschka 52.112·50; Leopold Kopriva & Sohn 56.344·30; Andreas Müller 61.433·30; Anton Wiesers Söhne 57.704·64.

Vergebungen.

Baumeisterarbeiten für die Herstellungen zwecks Schaffung einer erhöhten Feuersicherheit im Neuen Rathause an Ing. Franz Katlein.

Lieferung von je 10 Stück Beregnern an die Siemens-Schuckertwerke und die Maschinenfabriksgesellschaft „Union".

Gartenanlagen. 16. Kongreßplatz: Lieferung von Hackelsteinen, Sockelplatten, Geländerpfeilern und Geländerdeckplatten für die zu errichtende Milchtrinkhalle an Anton Neunteufl; 21. „Wasserpark": Lieferung von zwei Motorgrasmähmaschinen an Gustav Stifter, einer Motorpumpe an die Maschinen- und Waggonbaufabriks-A.-G.

Großmarkthalle. Isolierung der Rohre zur Beschickung der neuen Kühlkasten mit Salzsole an „Isothermol".

Kanäle. Baumeisterarbeiten 21. Theodor Körner-Gasse an Hans Deutsch, 20. Durchlaufstraße an Alois Zierl; Erd- und Baumeisterarbeiten 9. Alsbachkanal an Alois Zierl.

Automaten-Baugesellschaft
Alois Swoboda & Co.
Swoboda's Dauerbrandöfen „Automat" und „Tantal" bewähren sich am besten.
Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos.
Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42. 2107

ZELLENBETON (Weltpatent)
das ideale Bau- und Isoliermaterial für Wärme und Kälte, Innen- und Aussenmauerwerk, Leichtwände.
M. NEUMANN & Co.
Korkstein- und Baumaterialienfabrik.
Wien, XI., Leberstraße 96. — Teleph.: 99-4-56, 90-2-77. 2108

Fabriksgebäude 10. Alxingergasse 97—103. Baumeister-, beziehungsweise Tischlerarbeiten anläßlich der Umänderung für Wohnzwecke an K. Dill & O. Gladt, beziehungsweise an Eduard Kraus, Einrichtung eines Turnsaales an J. Plaschkowitz.

Oeffentliche Beleuchtung. Lieferung von 2 Waggons Rohrmasten an die Mannesmannröhrenwerke, von zirka 120 Lichtmastrohren an die Wöllersdorfer Werke A.-G. (Adaptierung zu Spannmast- und Einschubrohren an Waagner-Biro A.-G.), von 4000 Stück Beleuchtungskörpern an R. Ditmar—Gebrüder Brünner A.-G., Lieferung und Montierung von Schaltgerüsten, beziehungsweise Erweiterung von bestehenden Schaltgerüsten zur automatischen Schaltung an die österreichischen Siemens-Schuckertwerke; elektrische Installationsarbeiten 13. Steinböckengasse, 8. Pfeilgasse, 20. Hofergasse an die Brown-Boveriwerke, 12. Grünberggasse, 9. Boltzmanngasse, Strudlhofgasse, Wasagasse, 20. Wehrbrücke an die Elektrobau-A.-G., 12. Defreggerstraße, Atzgersdorfer Straße, Jungpointgasse und Dorfmeistergasse an Salzer & Thie, 9. Türkenstraße, Hörlgasse, Schlickplatz und Roßauer Gasse an „Ericsson".

1. Neues Amtshaus. Lieferung und Aufstellung der für den Ausbau des Dachgeschosses erforderlichen Eichenstiegen an J. W. Müller.

Laufende Erd- und Baumeisterarbeiten für Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen in den Bezirken 1 bis 4 und 20 an Ing. Josef Neubauer, 5 bis 12 an Ferdinand Peterka, 13 an die Bau- und Terrain-A.-G., 14. und 15. an Dill & Gladt, 16 an Georg Hengl, 17 an Hans Zehethofer, 18 und 19 an Anton Taschee, 21 an K. F. Arnold & G. Köhler.

Reservegarten 2. Ennsgasse 12. Zimmermannsarbeiten an Matthias Haselbacher.

Zentralviehmarkt St. Marx. Lieferung von 23.500 Stück Kupferschlackensteinen zur Neupflasterung der Straße D an Ing. Josef Stern.

Versorgungsheim Lainz. Lieferung eines gußeisernen Niederdruckdampfdoppelkessels für die Kesselanlage des Pavillons I an „Thermotechnik".

Verarbeitung alter Steine auf Schotter an „Silex".

Lieferung von sieben Benzinbehältern samt Untertassen und Schaumfeuerlöschern für Straßenwalzrüstwagen an „Perkeo".

Lieferung eines Fahrgestelles für einen Kranwagen für den Kanalräumungsbetrieb an Perl A.-G.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

24. November 1927.

(Fortsetzung.)

Ehrmann Karoline, Handel mit Wäsche- und Wirkwaren, 3. Fasangasse 12. — Eichwalder Maria, Handel mit Devotionalien, 2. Rembrandtstraße 26. — Engel Herfil (Armin), Alleininhaber der Einzelfirma Armin Engel, Handel und Kommission mit Mahl- und Landesprodukten, 3. Weyrgasse 8. — Ewald Rosalia, Lastfuhrwerksgewerbe, 21. Leopoldauer Straße 56. — Findeis Guido jun., Scheren, Baden und Pflegen von Hunden, 1. Wollzeile 25. — Findeis Guido jun., Handel mit lebenden Tieren und den zur Tierzucht notwendigen Artikeln und Futtermitteln, 1. Wollzeile 25. — Fohrwanger August, Lebensmittel und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 19. Halteraugasse 3. — Großfeld Maria, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Novaragasse 32. — Grünberg Klara, Oblaten-, Waffel- und Hohlhippenerzeugung, 20. Wachaustraße 23. — Habermann Josef, 2. Praterstraße 9, Mezzanin. — Hauer Willibald, gewerbsmäßiger Betrieb der Neuanlage, Umgestaltung, Revision und Kontrolle von kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Buchführungen, Errichtung und Ueberprüfung von kaufmännischen Bilanzen und Büchern, Uebernahme treuhändiger Geschäfte, wie die Vertretung von Kommittenten, ausschließlich der Vertretung von Behörden, in Generalversammlungen usw., Verwahrung von Pfandobjekten, Büchern und Korrespondenzen als Treuhänder, insbesondere aber Ausübung jener Kontrollrechte, welche sich Wertpapierbesitzer oder andere mit Kapital oder sonstwie an kaufmännischen und industriellen Unternehmungen interessierte Personen zwecks Wahrung ihrer Rechte vorbehalten haben mit Ausschluß jeglicher an eine Konzession gebundene Tätigkeit, 19. Würthgasse 8. — Heim Viktor, Handel mit Akkumulatoren, 2. Große Pfarrgasse 21. — Hofbauer Berta, Verschleiß von Lebensmitteln, beschränkt, 3. Rudolf von Alt-Platz 2. — Holler Emilie, Wäschewarenerzeugung, 9. D'Orsaygasse 6. — Istinger Alfons, Inkasso von kaufmännischen Forderungen, 8. Josefstädter Straße 52. — Kalch Michael, Gärtner, 11. Hörtengasse 101. — Kernreuter Rosalie, Alleininhaberin der Firma Fr. Kernreuter, fabriksmäßige Erzeugung von Pumpen, Maschinen und Spritzen, 17. Hernalser Hauptstraße 105. — Klaus Erwin, gewerbsmäßige Ausführung von Gartenanlagen, 21. Schloßhofer Straße 48. — Klein Samuel, Wäscheputzer, 3. Fasangasse 51. — Krainz Elisa, Massagegewerbe, mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 3. Strohgasse 10. — Kulirz Wilhelm, gewerbsmäßige Garagierung von Kraftfahrzeugen, 9. Viriotgasse 5. — Ing. Leib Michael, Baumeister, 7. Lindengasse 57. — Löwenhek Frieda, Likör-, Spirituosen-, Essig- und Fruchtsäfteerzeugung auf kaltem Wege, 3. Schlachthausgasse 17. — Müller Karoline, Obst- und Grünwarenhandel, 3 Radetzkyplatz, Stand 39. — Nowak Rudolf, Käseerzeugung, 8. Florianigasse 37. — Pajer Franz, Erzeugung von Vogelkäfigen aus Holz und Draht, 13. Goldschlagstraße 209. — Palme Josef, Baumeister, 16. Liebhardtgasse 40. — Pfeifer Barbara, Gemischtwarenverschleiß, 11. Kopalgasse Nr. 70. — Pollak Karl, Handel mit Eisen, Metallen und einschlägigen Artikeln, 9. Kolingasse 10. — Redl Juliana, Kleidermachergewerbe, 11. Hauffgasse 27. — Rosenthal Ignaz, Juwelier und Goldschmied, 2. Stuwerstraße 58. — Ing. Ruß Emil, 3. Invalidenstraße 5. — Samel Józef, Handel mit Eiern, Butter und Käse, 2. Rotensterngasse 23.

(Das Weitere folgt.)

„Allchemin"
Allgemeine Chemische Industrie A.-G.
Renngasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).
Telephon Nr. 63-5-90 Serie
Straßenimprägnierungsöl „Impregnol", beste Staubbekämpfung auf Makadamstraßen.
Bitumen-Emulsion „Emas", bestens bewährter Kaltasphalt für Oberflächenbehandlung, Schlaglochausbesserung, Tränkung, Fugenverguß, etc.
2182

Möbeltransporte
ZDENKO DWORAK
Wien, I., Franz Josefs-Kai 43, Tel. 61-0-37 u. 63-1-50
Möbeleinlagerung
2177

„AUSTRIA" Vaterländische Anstreicherei, Ges. m. b. H.
Wien, V., Strobachg. 2. Tel. 51-109
2175

Oesterreichische Brown-Boveri-Werke A.-G.
Wien, X., Gudrunstraße Nr. 187.
Telegramm-Adresse: Brownboveri Wien. Telephon: 53-0-20, 50-1-60.
Ingenieurbureaux: Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg.
2070
Dampfturbinen, Turbogeneratoren, Quecksilberdampf-Großgleichrichter, Glasgleichrichter, Kompressoren, Förderanlagen, elektrische Lokomotiven, Trambahnausrüstungen, elektrische Zugsbeleuchtungen, elektrische Beleuchtungs- u. Kraftanlagen, Elektromotoren für die verschiedensten Zwecke, Transformatoren, elektr. Glühöfen.

KARL GLASER
ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER
WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 oo TELEPHON NR. 21-4-23
NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN 2138

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telephon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre
Klinkerziegel
Fussbodenplatten
Trottoirplatten
Wandfliesen

2095

Werkzeuge aller Art
in anerkannt erstklassiger Ausführung
Schiessl & Co., Wien, VI., Gumpendorfer Straße 15

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.
TEUDLOFF - DITTRICH
WIEN, XX., DRESDNER STRASSE Nr. 49

Holztränkung
Guido Rütgers, Wien
IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. 16-1-28
Holzpflaster - Leitungsmaste
Eisenbahnschwellen

KAROSSERIEFABRIK
Ferdinand Keibl,
Kommandit - Gesellschaft
Wien, III. Bez., Landstraßer Hauptstraße 128.
Erzeugung sämtlicher Karosserie-Typen in erstklassigster Ausführung.
Spezialerzeugung: **KABRIOLETT**
Durchführung sämtlicher Karosserie-Reparaturen, Spritzlackierungen etc. 2162

Berndorfer
Metallwarenfabrik
Arthur Krupp A.-G.,
Berndorf, Nied.-Österr.

schwer versilberte
und unversilberte
Alpaka-Bestecke u. Tafelgeräte
:: Reinnickel-Kochgeschirre ::

Niederlagen:
Wien,
I., Graben 12 Telephon Nr. 71-004
I., Wollzeile 12 Tel. Nr. 72-5-45 Serie
VI., Mariahilfer Strasse 19—21 Telephon Nr. 31-97

2070

! Äußerst billig! 2042 a **! Äußerst billig!**
Neue Fliesen, Pflasterl, Fayence-Klosette und Waschmuschel
und sonstige Altmaterialien aus Demolierungen verkauft
ARMIN EISLER Bureau: IX., Thurngasse 15. Telephon Nr. 17-3-98.

Ignaz Krausz & Comp.
Bau- und Kunstschlosserei
Eisenkonstruktions - Werkstätte
Wien, XIV. Bezirk, Suessgasse 22.
Tel. 34-0-47. Kontrahent der Gemeinde Wien
3035

Chamottewaren- und Tonöfenfabrik
AUG. RATH jun. in Krumnußbaum an der Donau.
Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse Nr. 14. Fernsprecher:
Musterlager: Wien, I., Schwarzenbergstr. 2. 70-2-47, 73-4-51.
Schamotteziegel für alle Zwecke, Klinkerziegel, Poterien (Rauchabzugrohre), Schamottemörtel, Kachelöfen in jeder Ausführung, Herdkacheln, künstliche Bimssteine.

Name gesetzlich geschützt! **„HARDNER" STAHL-ESTRICH** Name gesetzlich geschützt!
Billigster und widerstandsfähigster Fußbodenbelag für Industrie und Verkehrsbauten
Abnützungsfest, staubfrei und wasserdicht! 2119 Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!
Drahtanschrift: Kismet Wien **RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109** Telephon Nr. 41-83

2191 b

HUTTER & SCHRANTZ A.-G.
SIEBWAREN- UND FILZTUCHFABRIKEN
WIEN, VI., WINDMÜHLGASSE 26
EINFRIEDUNGEN, DRAHTGEFLECHTE USW.

Bauunternehmung
B. Kriz u. Ziv.-Ing. E. Pokorny
Wien, XIII., Hadikgasse Nr. 32.
Wohn- und Industriebauten,
Adaptierungen,
Renovierungen aller Art,
Gas- und Wasserleitungseinrichtungen,
Sanitäre Anlagen,
Kanalisierungen,
Gußrohrlegungen,
Solide Ausführung,
Kürzeste Bauzeit,
Kulanteste Bedingungen.

Eisen- und Stahl-Aktiengesellschaft
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. 29-5-40 Serie
Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon 55-5-81
in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf.
Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc. 2186

Gesellschaft für modernen Straßenbau
AST, STEINHARD & Co. 2161
Wien, IX., Liechtensteinstraße Nr. 39—41.
Telephon Nr. 19-5-30 bis 32. Tel.-Adr.: Modernstraßen.

GROSSTADT-OMNIBUSSE
ÜBERLAND-OMNIBUSSE
LASTWAGEN
A. FROSS-BÜSSING K. G.
SPEZIALFABRIK 2101
WIEN XX/1, NORDWESTBAHNSTRASSE 53.
Telegr.-Adresse: „Nutzauto-Wien-Telephon". — Telephone: 48-1-72 bis 48-1-75.

GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN" M. B. H.
ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35
1990
Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe und Filiale Salzburg.

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft
Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1
Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73
Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren, Keramitsteine, Tonwaren aller Art.

Aufzugfabrik
Ferd. Bauer's Nachfolger
Wien, VII. Bezirk, Zieglergasse Nr. 67.
Gegründet 1868. Telephon 37-5-22.
Aufzüge — Krane — Hebezeuge — Transporteure — Bekohlungsanlagen — Aufzugrevisionen

Felix Sauer's Nachfolger
Jakob Pribek, Rudolf Schiegl, Oskar Nell
Alle Ausführungen von Hoch-, Beton- und Eisenbetonbauten
Wien, IV., Karolinengasse 5. — Telephon 54-2-81.
Kontrahenten der Gemeinde Wien. 2115

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.
Kapsch & Söhne
Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9
Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephonzentralen, Haustelegraphen, Elemente u. Batterien 2100
Telephon-Nummer: 89-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

Aufzügefabrik
FREISSLER
Gesellschaft m. b. H.
Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon Nr. 50-2-60
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet **1868** **11.000** Anlagen
Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: **Die Gemeinde Wien.** — Verantwortlicher Schriftleiter **Ludwig Wiener**, Wien, VIII.
Buchdruckerei **E. Kainz** vorm. **J. B. Wallishausser** (verantwortlich **Friedrich Regensdorfer**), Wien, VIII., Lenaugasse 19.